

## CHECKLISTE ZUM SELBERAUSFÜLLEN

Frage	Antworten
<b>Gegenstand:</b> Was ist der Gegenstand unseres Dialogangebotes - worüber wollen wir mit den Bürgern ins Gespräch kommen?	
<b>Ziel:</b> Was wollen wir mit diesem Dialogangebot erreichen?	
<b>Zielgruppe(n):</b> Wen wollen wir erreichen und wie laden wir ein (persönliche Einladung oder öffentliche Veranstaltung)?	
<b>Absender:</b> Wer soll zu der Veranstaltung einladen?	
<b>Informationsgeber:</b> Wer sollte für inhaltliche Impulse und Fragen der Bürger zur Verfügung stehen?	
<b>Einwände:</b> In welcher Art und Weise können die vorgebrachten Einwände, Ideen und Anregungen in den Prozess/das Vorhaben einfließen?	
<b>Gestaltungsspielräume:</b> Welche Spielräume gibt es überhaupt bei dem Projekt?	
<b>Teilnehmer:</b> Mit wie vielen Menschen rechne ich?	
<b>Begrenzung:</b> Soll die Zahl der Teilnehmer begrenzt werden? Wenn ja, wie?	
<b>Räumlichkeiten:</b> Welche Räumlichkeiten kommen dafür in Frage?	

<p><b>Format:</b> Welches Format ist unter den bestehenden Bedingungen besonders geeignet?</p>	
<p><b>Dauer/Zeitpunkt:</b> Wie lange sollte die Veranstaltung dauern?</p>	
<p><b>Dienstleister:</b> Benötige ich eine Agentur für Konzeption, Moderation, Veranstaltungsmanagement?</p>	
<p><b>Dokumentation und Kommunikation:</b> Wie soll die Veranstaltung dokumentiert werden?</p>	
<p><b>Medien/Öffentlichkeit:</b> Sollen Medienvertreter zur Veranstaltung eingeladen werden?</p>	
<p><b>Weitere Schritte:</b> Wie gehe ich mit den vorgebrachten Anregungen um? Wie werte ich sie aus?</p>	
<p><b>Online-Konsultation:</b> Sollen weitere Bürger die Möglichkeit erhalten, sich online an dem Prozess zu beteiligen? Wenn Ja, wie?</p>	
<p><b>Personelle Ressourcen:</b> Wieviel Personal wird seitens der Kommune benötigt?</p>	
<p><b>Versorgung, Catering, Technik:</b> Welche Versorgung und technische Ausstattung ist angemessen?</p>	
<p><b>Sicherheit:</b> Was tun bei Störungen?</p>	
<p><b>Kosten:</b> Mit welchen Ausgaben wird gerechnet?</p>	